

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Alexander Leifels  
Mitarbeiter

Telefon  
(03334) 64 – 512/513  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

# PRESSEINFORMATION

Nr. 204/14 vom 28. November 2014

## **Eberswalder Weihnachtsmarkt eröffnet**

**Eberswalde, 28. November 2014.** Pünktlich zum ersten Adventswochenende wurde auf dem Marktplatz der Stadt der Weihnachtsmarkt eröffnet. In prachtvollen Gewändern haben Schneekönigin und Nikolaus die Gäste an den Toren zum festlichen Markttreiben empfangen. „Einmal im Jahr ein bisschen runter kommen und die Zeit mit den Kindern und Enkelkindern genießen, das kann man wunderbar auf dem zauberhaften Eberswalder Weihnachtsmarkt“, lädt Bürgermeister Friedhelm Boginski ein. Zahlreiche Chöre und Posaunenmusik, märchenhafte Gestalten und Kunsthandwerk sowie ein Theaterzelt bietet der betont besinnlich gestaltete Weihnachtsmarkt in Eberswalde. Noch bis zum Sonntag, dem 7. Dezember öffnet dieser im Herzen der Waldstadt täglich von 12 bis 20 Uhr, samstags schon ab 10 Uhr.

Der Eberswalder Weihnachtsmarkt lockt in diesem Jahr wieder mit zahlreichen kulturellen Highlights. Neben einem Gucklochtheater, einem allein mit Muskelkraft betriebenen Kinderkarussell und einer Märchenjurte gibt es viele entzückende Attraktionen zu entdecken. Täglich um 18 Uhr wird es im Theaterzelt eine Aufführung geben, sonntags auch eine um 15 Uhr. Zum regelmäßigen Tagesprogramm gehört das Plätzchenstechen im Backzelt ab 15 Uhr, der Lesezauber in der Jurte um 16 Uhr, Gesang und Bläserchöre jeweils um 17 Uhr auf der Pagodenbühne sowie die Lesung einer Geschichte zur Guten Nacht um 19.45 Uhr.

Gut 1.000 Kinder, Eltern und Großeltern hatten sich bereits eine Stunde vor Eröffnung des Weihnachtsmarktes an der Eisenbahnstraße versammelt. Mit Lampions ausgerüstet zogen sie gemeinsam mit der Schneekönigin zum Weihnachtsmarkt, nachdem diese mit dem Klingen eines Glöckchens die Festbeleuchtung in den Straßen der Stadt hatte erstrahlen lassen.